

CDU Fraktion
Rhein-Erft-Kreis

GRÜNE-Fraktion
Rhein-Erft-Kreis

FDP-Fraktion
Rhein-Erft-Kreis

Freie Wähler/ Pira-
ten Fraktion
Rhein-Erft-Kreis

Willy-Brandt-Platz 1 · 50126 Bergheim

Vorsitzende des Ausschusses für
Schule, Kultur u. Sport
Frau Heidemarie Tschepe
Buchenweg 1
50259 Pulheim

Bergheim, den 19.12.2019

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 26.02.2020 Neubau der Maria Montessori-Schule in Brühl

Sehr geehrte Frau Tschepe,

die Fraktionen von CDU, GRÜNEN, FDP und Freie Wähler/Piraten bitten, wie folgt zu beschließen:

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt:

- mit der Stadt Brühl Gespräche über einen zweiten Standort der Maria-Montessori-Schule in Brühl aufzunehmen und den politischen Gremien - nach entsprechender Vorprüfung - einen Beschlussentwurf vorzulegen, der eine Pacht oder einen Ankauf eines Grundstücks in Brühl vorsieht,
- zu untersuchen in welchem Kosten- und Zeitrahmen die bauliche Realisierung eines neu zu errichtenden Gebäudes möglich wäre,
- Planungskosten zu ermitteln und diese im Haushaltsjahr 2020 überplanmäßig bereit zu stellen, damit noch in 2020 mit der Planung begonnen werden kann,
- mit der Stadt Wesseling unverzüglich Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, die derzeitige Lösung bis zum 31.07.2022 auch für die mobilen Klassenräume am Standort Wesseling zu ermöglichen.

Begründung:

Die Ergebnisse des aktuellen Schulentwicklungsplans für die Förderschulen haben ergeben, dass für die Maria-Montessori-Schule am Standort in Brühl-Heide Handlungsbedarf im Hinblick auf eine bauliche Erweiterung besteht. Die Schülerzahlen sind auf einem konstant hohen Niveau und weiter steigend. Allein zwischen 2014 und 2019 ist die Zahl der Schü-

rinnen und Schüler von 112 auf 153 gestiegen. Da der Standort der Schule an der Bergstraße in Brühl-Heide in baulicher Hinsicht ausgereizt ist und keine Erweiterung mehr zulässt, wurden bereits Flächen in der ehemaligen Fröbelschule in Wesseling von der Stadt Wesseling angemietet. Derzeit erfolgt die Unterbringung von 62 Kindern am Standort Wesseling, auch in mobilen Klassenräumen. Der mit der Stadt Wesseling abgeschlossene Mietvertrag für die in der ehemaligen Fröbelschule angemieteten Räumlichkeiten endet im Sommer 2022, die Nutzungsmöglichkeit der mobilen Klassenräume ist zunächst nur bis zum Sommer 2020 gegeben. Eine Verlängerung dieses Vertrages / der Verträge ist höchst ungewiss, da der Rat der Stadt Wesseling bereits den grundsätzlichen Beschluss gefasst hat, an diesem Standort eine neue Grundschule errichten zu wollen.

Aufgrund der für die kommenden Jahre prognostizierten Entwicklung der Schülerzahlen halten die antragstellenden Fraktionen ein neu zu errichtendes Gebäude für wirtschaftlicher als eine Lösung mit mobilen Klassenräumen.

Mit freundlichem Gruß

gez.
Willi Zylajew
Vorsitzender
CDU Fraktion

f.d.R.
Wolfgang
Kromer-von Baerle
Geschäftsführer

gez.
Elmar Gillet
Vorsitzender
GRÜNE Fraktion

f.d.R.
Johannes
Bortlitz-Dickhoff
Geschäftsführer

gez.
Christian Pohlmann
Vorsitzender
FDP Fraktion

f.d.R.
Tamer Kandemir
Geschäftsführer

gez.
Karl-Heinz Spielmanns
Vorsitzender
FW/PP Fraktion

f.d.R.
Jannis Milios
Geschäftsführer

Zur Kenntnis: Landrat, Kreistagsbüro, Fraktionen